

GELDINFARKT: DIE 10 WICHTIGSTEN KAPITAL- SCHUTZ-STRATEGIEN!

von Markus Miller

Laut einer Analyse, die im relativ unbekanntem „Washington’s Blog“ veröffentlicht wurde, haben die insgesamt 3.400 ungedeckten Währungen, die in den letzten Jahrtausenden im Umlauf waren, eine durchschnittliche Lebensdauer von lediglich 27 Jahren.

Das britische Pfund ist die älteste Währung der Welt. Das Britische Pfund, bereits im Jahr 1694 eingeführt, existiert auch heute noch. Dadurch verfügt Großbritannien über die älteste noch bestehende Währung der Welt. Bei Währungseinführung entsprach ein Pfund Sterling dem Gegenwert von 12 Unzen Silber. Nach heutigen Maßstäben liegt der Wert des Britischen Pfundes nur noch bei 0,5% des ursprünglichen Preises. Das entspricht einem Währungsverfall von 99,5%.

Die Analyse von 599 Papiergeldsystemen offenbart 100% Misserfolg

Vincent Cate ist ein hochbegabter Informatiker aus den USA, der im Jahr 1994 nach Anguilla ausgewandert ist. Seine Gründe dafür waren das tropische Klima, die niedrigen Steuern sowie die stabile Regierung. Auf der Karibikinsel gründete er zahlreiche Unternehmen. 1998 legte er aus Protest gegen die Gesetzgebung seine US-Staatsbürgerschaft ab.

In seiner fundierten Analyse „Paper Money vs. Gold Money“ hat der Kryptografie-Experte 599 ungedeckte Papiergeldsysteme untersucht, die in den vergangenen tausend Jahren Bestand hatten. Die wichtigsten Erkenntnisse sind beeindruckend, aber auch erschreckend:

Kein einziges Papiergeld-Finanzsystem hat überlebt!

156 Währungssysteme endeten in der Hyperinflation. 165 wurden durch Kriege ausgelöscht. Allein 95 Währungen haben den Zweiten Weltkrieg nicht überlebt. 278 papiergeldbasierte Finanzsysteme mündeten in einer Währungsunion. Die durchschnittliche Lebensdauer eines ungedeckten Papiergeldsystems beträgt nach den Studien von Vincent Cate gerade einmal 38 Jahre.

Gold existiert als Geldmetall seit mehr als 2.600 Jahren

Gold existiert als Geldmetall seit mehr als 2.600 Jahren. Es hat seinen Wert nie verloren, weil es im Gegensatz zum Zentralbankgeld nicht beliebig vermehrbar ist. Gleiches gilt für Diamanten. Virtuelle Währungen wie Bitcoin, oder flüssige

Währungen wie Whisky haben ebenfalls diese wichtige Limitierung. Auch ausgesuchte, edle Anlageuhren fallen für mich in diesen Investmentbereich. Eine Rolex ist wie ein Krügerland ein weltweit akzeptiertes bzw. relativ einfach liquidierbares Zahlungsmittel.

Speziell von neuen Lesern und Kunden werde ich immer wieder nach den wichtigsten Schritten bei der Umsetzung meiner Kapitalschutz-Konzepte gefragt. Meine grundlegenden 10 Basisstrategien habe ich Ihnen daher nachfolgend zusammengefasst.

10 Kapitalschutz-Basisstrategien auf einen Blick

1. Vermögen verteilen

Verteilen Sie Ihre liquiden Vermögenswerte auf noch mehr Banken und Länder als bisher. Nutzen Sie dafür die hilfreichen Möglichkeiten der Kontoeröffnung bei unterschiedlichen Banken über Plattformen wie beispielsweise www.weltsparen.de. 100.000 Euro können Sie dort beispielsweise ganz einfach auf 10 Banken in 10 Ländern zu jeweils 10.000 Euro verteilen, was Renditen optimiert und gleichzeitig Systemrisiken von Bankausfällen, Zwangsmaßnahmen bis hin zu Negativzinsbelastungen diversifiziert und somit reduziert.

2. Depot diversifizieren

Schaffen Sie sich ein ausgewogenes Wertpapierportfolio. Kein reines Aktien-Schönwetterdepot, aber auch kein Weltuntergangsdepot. Sie sollten eine prognosefreie und in Teilen auch marktneutrale Basisstrategie verfolgen, die auf die kommenden großen Herausforderungen und auch auf mögliche Verwerfungen vorbereitet ist durch eine entsprechend strategische Ausgestaltung ihrer Investmentmöglichkeiten. Durch eine hohe Flexibilität in den anwendbaren Anlagestrategien.

3. Fremdwährungen kaufen

Bauen Sie sich als Notvorrat ein Bargeldportfolio mit Fremdwährungen in Euro, CHF, GBP, NOK, CAD, physischem Gold und Silber auf.

4. Ausländische Bankschließfächer nutzen

Nutzen Sie Bankschließfächer im Ausland oder bankenunabhängige Tresore und Schließfächer in Ländern außerhalb der EU für die Verwahrung von Wertgegenständen. Ebenso Zollfreilager im Fürstentum Liechtenstein oder der Schweiz.

Empfehlenswert ist hier beispielsweise das in der Nähe von Zürich gelegene Zollfreilager bei Embrach mit dem Namen Embraport. Einen professionellen Zugang zu diesem Zollfreilager bietet beispielsweise die Schweizerische Metallhandels AG SMH www.smhag.com. Interessanterweise nicht nur für Edelmetalle wie Gold und Silber, sondern auch für den attraktiven Bereich der Strategischen Metalle und Technologiemetalle.

5. In Ersatzwährungen investieren

Investieren Sie in alternative Sachwerte, die auch als weltweit anerkannte Ersatzwährungen dienen können wie Diamanten, edle Spirituosen oder edle Anlageuhren.

6. Digitales Geld nutzen

Schaffen Sie sich einen Zugang zu elektronischem Bargeld und alternativen Zahlungsverkehrswegen durch die Eröffnung eines Bitcoin-Kontos.

7. Kreditkartengold besorgen

Nutzen Sie elektronisch handelbares, physisches Gold über GoldMoney bzw. BitGold, auf das Sie zusätzlich über eine Kreditkarte für tägliche Zahlungszwecke weltweit Zugriff haben.

8. Systemfremdes Depot und Konto eröffnen

Eröffnen Sie mindestens ein Konto- und Depotstandbein außerhalb der Systeme von EU, Euro, ESM und EU-Bankenunion in Ländern wie der Schweiz, Liechtenstein, Norwegen oder Kanada.

9. Gold mit Liechtensteinischen Fonds ummanteln

Ummanteln Sie reale Werte wie Gold, Silber und strategische Metalle, in die Sie gezielt als physisches Wertaufbewahrungsmittel investieren, durch Fondsstrukturen aus dem Fürstentum Liechtenstein. Das schützt Sie vor steuerlichen oder rechtlichen, aber auch möglichen politischen Repressionen, weil Sie formaljuristisch beispielsweise kein Gold besitzen, Eigentumsrechtlich aber sehr wohl. Das Unternehmen SafePort Funds www.safeport-funds.com aus dem Fürstentum Liechtenstein bietet mit seinen Sachwert-Fonds diese Möglichkeiten professionell und solide an. Vom Firmensitz über die Rechtsstruktur der Fonds bis hin zur Verwahrung der physischen Edelmetalle befinden sich alle Strukturen im soliden Fürstentum Liechtenstein.

10. Stiftungsähnliche Vorteile genießen

Schützen Sie einen Teil Ihres Vermögens über die Vorteile der eigenständigen Rechtspersönlichkeit einer Versicherungspolice aus Liechtenstein. Dadurch erreichen Sie stiftungsähnliche Vorteile für Ihre eingebrachten Vermögenswerte. Absolut rechts- und steuerkonform!

Die Versicherungsgesellschaft Vienna Life www.vienna-life.li mit Ihren Sachwert-Policen basierend auf Edelmetallen oder weiteren realen Werten hat sich hier beispielsweise mit ihrem Konzept der „Kapitalschutz Real Wert Police“ auf derartig professionelle Lösungen für Privatanleger spezialisiert.



MARKUS MILLER



Markus Miller (geb.1973) hat langjährige Erfahrungen bei international tätigen Banken und Beratungsfirmen in Österreich, Liechtenstein sowie der Schweiz gesammelt.

Der renommierte Finanz- und Edelmetallexperte ist Gründer und Geschäftsführer des spanischen Medien- und Consultingunternehmens GEOPOLITICAL.BIZ S.L.U. mit Sitz auf der Baleareninsel Mallorca. Sein Unternehmen betreibt die Internetplattform www.geopolitical.biz. In dieser Funktion koordiniert er ein internationales Informations- und Kommunikations-Netzwerk von Wirtschafts- und Finanzexperten, Rechtsanwälten und Steuerberatern.

Markus Miller ist Autor des Buches „Der große Strategie- und Edelmetall-Guide - Das Fort Knox für Privatanleger“ sowie Chefanalyst und Chefredakteur des renommierten Anlegerbriefes Kapitalschutz vertraulich. www.kapitalschutz.me.